

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 281.

Montag den 8. October.

1855.

Erinnerung an Bezahlung der Immobilienbrandcassenbeiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den zweiten halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt und zwar nach 1 Mgr. 6 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten. Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und **längstens binnen 14 Tagen** zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Massregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig, den 29. September 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

So ehrt auch der Nichtsachse unser Königshaus!

Wie hochgeehrt, wie innig geliebt unser hochseliger König Friedrich August II. auch im Auslande war, davon hatten wir schon bei seinen Lebzeiten die glänzendsten Beweise; wie sehr aber auch Nichtsachsen das Bild unseres verklärten Königs noch jetzt im Herzen tragen, wie sehr noch die Erinnerung an den Schutz, den er dem Handel und den Gewerben gewährte, so wie das Andenken an seine große Humanität, Milde und Gerechtigkeit auch jetzt noch bei ihnen in ihrer ganzen Frische sich erhalten, dies sprach sich am 3. October wieder recht deutlich bei einem fröhlichen Zusammensein mehrerer Fremden im Sambrinus aus. Der Herr Hoflieferant Adolph Behrens aus Berlin, der schon so oft für patriotische Zwecke in seinem Vaterlande, wie in Sachsen gewirkt, hatte nämlich mehrere seiner Freunde und Handelsgenossen zu einer gemeinschaftlichen Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs von Preußen aufgefordert, da sie wegen der Messe verhindert, an dem Feste selbst in Berlin theilzunehmen. Es fand sich eine zahlreiche Gesellschaft ein, heitere Gespräche würzten das Mahl, bald sprachen sich aber auch die patriotischen Gefühle der Anwesenden in mehreren Toasten aus, welche u. A. Sr. Maj. dem Könige von Preußen und unserm vielgeliebten König Johann, so wie mehreren hohen Staatsbeamten galten, und endlich nahm Herr Behrens das Wort und erinnerte in einfachen aber herzlichen Worten an den hochseligen König Friedrich August II., unter dessen mildem Scepter Handel und Industrie zu so erfreulicher Höhe gelangten, ließ ihn, den Verklärten, leben, der ja in den Herzen aller Patrioten fortlebe, und forderte endlich die Anwesenden auf, den Aufruf an das sächs. Volk zur Errichtung eines Königsdenkmals (Leipz. Tagebl. Nr. 275) auch zu dem übrigen zu machen, da sie, obwohl Fremdlinge in Sachsen, doch gleiche Liebe zu dem verewigten Könige besaßen. Diese Worte fanden lauten Anklang, und es wurde sogleich zu einer Sammlung geschritten, deren Betrag bereits an den Herrn Appellationsrath Dr. Haase abgeliefert. Allgemein sprach sich zugleich der Wunsch aus, daß dieser Act der Pietät auch bei den übrigen Fremden Nachahmung finden möge. Jeder echte Sachse drückt aber gewiß im Geiste diesen deutschen

Brüdern freundlich die Hand, und fühlt in diesem Augenblicke mit Stolz, daß sein, dem sächsischen Volke auf so erschütternde Weise entrittener König, wie sein jetzt regierender edler und weiser Bruder auch von Nichtsachsen so hochgeehrt, so innig geliebt wird. Δ

Meteorologische Beobachtungen

vom 30. Sept. bis 6. October 1855.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
30.	8 27. 7.9	+ 9.7	1.0	57.0	0	Sonnenschein.
	2 — 6.2	+ 15.5	2.8	47.6	0	Sonnenschein, windig.
	10 — 6.0	+ 8.8	0.8	54.7	0	gestirnt.
1.	8 — 6.0	+ 10.3	0.9	57.8	SO	leicht gewölkt.
	2 — 6.5	+ 15.6	3.5	45.4	SW	Sonnenblicke, Windig.
	10 — 6.7	+ 9.0	1.1	53.0	SSW	gestirnt.
2.	8 — 6.3	+ 9.9	1.3	55.0	SSW	Sonnenblicke.
	2 — 5.8	+ 13.7	2.2	50.0	W	Wolken, windig.
	10 — 6.5	+ 9.8	0.7	57.3	W	Wolken, lustig.
3.	8 — 7.0	+ 12.1	1.0	58.5	W	gewölkt.
	2 — 7.6	+ 12.8	1.2	55.6	WNW	Regen.
	10 — 8.1	+ 9.5	0.7	59.4	WNW	trübe.
4.	8 — 7.6	+ 11.0	0.8	60.5	S	leicht bewölkt.
	2 — 7.0	+ 17.4	3.4	46.6	SSW	Sonnenblicke.
	10 — 6.7	+ 12.0	1.5	53.0	SSW	gestirnt, lustig.
5.	8 — 7.0	+ 12.9	1.5	55.0	SW	gewölkt, lustig.
	2 — 7.2	+ 15.6	2.3	52.5	SW	gewölkt.
	10 — 7.2	+ 11.4	1.0	56.5	SSW	matt gestirnt.
6.	8 — 6.2	+ 12.0	0.9	59.0	SO	Sonnenschein.
	2 — 5.6	+ 16.8	2.1	45.0	SO	leicht gewölkt, windig.
	10 — 5.3	+ 13.8	1.4	55.4	S	gewölkt, lustig.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

I. Nach Berlin u. und von dort, A. über Cöthen: A. 5 f. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3¹/₂ U.; 3) Nachm. 4¹/₂ U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — A. u. f. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeh. Bahnhof]. B. über Rödterau: A. 5 f. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 2¹/₂ U. — A. u. f. a) Nachm. 1¹/₂ U.; b) Abds. 8¹/₂ U. [Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz, u. und von dort: A. 5 f. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9¹/₂ U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2¹/₂ U.; 4) Abds. 5¹/₂ U.; 5) Nachts 10¹/₂ U., Schnellz. — A. u. f. a) Mrgs. 6¹/₂ U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1¹/₂ U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9¹/₂ U. [Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: A. 5 f. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — A. u. f. a) Mrgs. 7¹/₂ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5¹/₂ U.; d) Abds. 9¹/₂ U.

[Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: 1) Morgs. 7 1/2 U., Giljug; 2) Nachm. 2 1/2 U.; 3) Abds. 6 1/2 U. — Auf. a) Nachm. 12 1/2 U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof u. und von dort: 1) Morgs. 4 1/2 U.; 2) Morgs. 7 1/2 U., Giljug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Auf. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 1/2 U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg u. und von dort: 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Helsen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Götthen); 6) Nachts 10 U. — Auf. a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Götthen); b) Morgs. 8 1/2 U.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 \mathfrak{r} , II. Platz 15 \mathfrak{r} .

Stadt-Theater. 21. Abonnementsvorstellung (gewöhnl. Preise).

Die Zugvögel.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Bauernfeld.

Personen:

Brandmüller, Secretair in Pension,	Herr Pauli.
Klotilde, seine Tochter,	Fräul. Berg.
Dorothea Firlin, deren Cousine,	Frau Bachmann.
Theoder, ein junger Baron,	Herr Haw.
Ein Bedienter	Herr Modes.

Die Schwäbin.

Lustspiel in 1 Act von Castelli.

Personen:

Baron Guber, Obrist,	Herr Pauli.
Carl, sein Neffe,	Herr Haw.
Julie, dessen Frau,	Fräul. Bartelmann.
Robert, ein alter Wachtmeister des Obristen,	Herr Saalbach.
Steidels, ein Schwabe, Schloßvoigt,	Herr Ballmann.

Der Lügner und sein Sohn.

Posse in 1 Act, nach dem Französischen des Collin d'Harville, von Castelli.

Personen:

Herr von Graf, aus Gadeconien,	Herr Ballmann.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Irlai,	Herr v. Dthegegraven.
Josephine, seine Tochter,	Fräul. Berg.
Isach, sein Diener,	Herr Modes.
Herr von Schmaling	Herr Saalbach.
Frip Belthal	Herr Strenz.
Ein Jägerbursche	Marie Mathes.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Bonniq, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Ellie.

Lamberts Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwertzeuge um billige Preise.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Das Schuh- u. Stiefel-Magazin für Herren von **C. A. Strauß** befindet sich wäh. der Messe Palmstraße 22, 3 Tr.

Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5 von **J. A. Lenthe**.

Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom Abend des 26. bis zum Morgen des 27. vor. Monats ist aus einer, auf hiesiger Gerberstraße gelegenen Schenk-wirtschaft die nachstehend sub \odot beschriebene Taschenuhr ent-wendet worden, und es hat sich dieser Entwendung der nachstehend signalisirte junge Mann dringend verdächtig gemacht.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Wiedererlangung der Uhr oder zur Entdeckung des Diebes führen kann, so wie um Verhaftung des beschriebenen Unbekannten. Leipzig, den 6. October 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jundt, Act.

Die Uhr ist eine eingehäufte, tombacene, auf der Rückseite braunlackirte, mit weißem Zifferblatte, arabischen Ziffern und mes-singenen Zeigern; es befand sich daran eine gelbe — unechte — Kette mit einem messingenen Uherschlüssel.

Der des Diebstahles verdächtige junge Mensch ist ungefähr 18 Jahre alt, mittlerer Statur, hat dunkles gekräuseltes Haar, gesunde Gesichtsfarbe, so wie auffallend weiße Zähne und ist mit einem dunklen Rocke, einer Plüschweste und dunkler Mütze bekleidet gewesen.

Er hat sich, jedenfalls fälschlicherweise, Bernhard Lorenz aus Halle genannt, und ist aller Wahrscheinlichkeit nach identisch mit einem gewissen Wilhelm Fischer aus Zimmern, welcher am 25. vor. Mts. in Zwenkau entsprungen ist.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist einem Fremden in der Zeit vom 1.—2. jeh. Monats

eine von dunklem Leder gefertigte, mit einem Band versehene Brieftasche, welche

14 Thlr. in einhält, Cassenbillets und mehrere Papiere enthielt, entweder in seiner auf der Universitätsstraße hier befind-lichen Wohnung oder auf den Straßen entwendet worden.

Wir bitten, uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen schleunig mitzutheilen.

Leipzig, den 6. October 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

In meinem Verlage sind erschienen und durch die **Dürer'sche** Buchhandlung (Dresdner Straße Nr. 63) zu beziehen:

Neuer und alter Schreibkalender f. 1856. 8. Mit einem Verzeichnisse sämmtlicher jetzt in Leipzig abgehenden und ankommenden Posten und Dampfwagen.

Almanach (Wandkalender) f. 1856. Quer fl. 4. à Buch (72 Stück) 20 Ngr.

Almanach (Comptoirkalender) f. 1856. Quer-Fol. à Buch (24 Stück) 20 Ngr. Beide mit Rothdruck der Sonn- und Festtage und Angabe der Messen und Wollmärkte.

Alexander Edelmann,
Universitäts-Buchdrucker.

So eben erschien und ist in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14) vorräthig:

Der vollkommne Gentleman.

Guter Ton, seine Sitte und vornehme Lebensart für Herren und Damen. Von **J. v. Angeller**. 2te Auflage. Preis 15 Ngr.

(Verlag von Pfeffer in Halle.)

Leicht lernt man mittelst dieses Büchleins sich die eleganten Formen feinsten Bildung aneignen und sich in allen Verhältnissen des gesellschaftlichen Lebens mit Glück und Geschick zu bewegen.

K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf bewegliches Eigenthum aller Art, gegen Elementarschäden auf reisende Güter, desgleichen Versicherungen auf das Leben des Menschen.

Policen und Schadenzahlungen in Preuss. Courant gegen billigste Prämien.

Gewährleistungsfond der Gesellschaft 11,500,000 Fl. Conv.-R.

Dufour Gebr. & Comp., General-Agenten in Leipzig,
Katharinenstraße Nr. 14.



Großherzogl. Mecklenburgische Postdampfschiffahrt.



Mit Bezugnahme auf die im gestrigen Tageblatte stehende Annonce habe ich hiermit berichtend mitzutheilen, daß vom laufenden Monate ab das Postdampfschiff „Obotrit“ zwischen Wismar und Kopenhagen wöchentlich nur einmal fährt und zwar so, daß es nach der Abfertigung von Kopenhagen am 16. d. M. sofort am Mittwoch den 17. d. M. von Wismar auf Kopenhagen wieder abgefertigt wird und dann am Sonnabend den 20. d. M. von Kopenhagen nach Wismar zurückkehrt.
Leipzig, den 8. October 1855.

Joh. Fr. Oehlschlaeger,

Agent der Großherzogl. Mecklenburgischen Postdampfschiffahrt.

Von den Prioritäten der österreichisch-französischen Eisenbahn-Gesellschaft ist die zweite Einzahlung vom 1. bis 10. October d. J. mit 75 Frs. pr. Stück (20 Thlr.) zu leisten. Zu billigster Besorgung derselben bis 8. October empfiehlt sich

Franz Kind, Hôtel de Saxe.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Für diesen Winter nehmen unsere Unterrichtsstunden mit dem 29., 30. und 31. October a. c. ihren Anfang. Anmeldungen zu denselben erbiten wir uns in den Stunden von früh 11 bis Nachmittags 3 Uhr in unserer Wohnung: Hainstraße Nr. 28, goldner Anker, im Hofe links eine Treppe.

Worig und
Louise } Geschwister Klemm.

Für nur 1 Ngr.!!!

Liedersammlung der schönsten und vollstündlichsten Lieder mit Melodien und 11 Illustrationen. In schön illustr. Umschlag elegant gebunden. (Statt 12 1/2 Ngr.) für nur 1 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Für nur 4 Ngr. —

Damen-Bibliothek 2 Bändchen. Inhalt: Das Drakel. I. Liebe und Heirath. II. Ehe und Haus. Gesellschaftsspiele, 74 verschiedene, zu Hause und im Freien, nebst scherzhaften Pfänderauslösungen. Schönst elegant ausgestattet. (Statt 1/2 Thlr.) für nur 4 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ein fremder Strauß

von
Louise von Plönies.

Wenn wir Freunde und Kenner der Literatur auf dieses Büchlein aufmerksam machen, so geschieht dies in der Zuversicht, daß schon eine flüchtige Durchsicht desselben unsere Empfehlung rechtfertigen wird.

Die herrlichsten und duftigsten Blüten ausländischer Poesie sind hier mit Geist und feinem Sinne zu einem Strauß vereinigt, welcher sich — wie wenig andere — besonders eignet zu einem

Geschenk für Damen.

Der Preis dieses höchst zierlich gebundenen Büchleins ist 1 Thlr. 5 Ngr.

Herrmann Friedel,

Universitäts-Tanzlehrer,

erbitet sich die Unterrichts-Anmeldungen für bevorstehendes Winterhalbjahr täglich von 12—3 Uhr Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage.

Gründlicher Schreibunterricht

kann noch mehreren jungen Leuten ertheilt werden.
Das Nähere Bolckmars Hof vorn heraus 4 Treppen, Mittags von 1 bis 2 Uhr.

Gründlicher Unterricht im Zeichnen, Weißnähen und Stricken wird ertheilt Neumarkt Nr. 11, 2. Etage.

Zeichnungen zur Thüringer Bank werden entgegengenommen von
Leipzig, 6. October 1855.

H. C. Plaut.

Local-Veränderung.

Das Bureau des deutschen National-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft befindet sich von heute an in **Lurgensteins Garten, Gebäude Nr. 8.**

Localver-änderung. Mein Geschäft befindet sich nicht mehr in Hohmanns Hofe, sondern nun **Magazingasse Nr. 16** parterre, nahe dem Neumarkt, und ist geöffnet an Werktagen von 8 bis 12 und 2 bis 6 1/2 Uhr.
F. Metlau.

Local-Veränderung.

Die Steinkohlen-Niederlage von **J. S. ROLL** befindet sich nicht mehr in der Mühlgasse Nr. 13, sondern **große Windmühlenstr. Nr. 31** in der „Kutsche“,
der städtischen Spelleanstalt vis à vis.

C. D. Goepfert's Hotel

zum Braunen Sirsch in Görlitz empfiehlt sich allen Reisenden bei streng reeller Bedienung aufs Beste.

Conditorei und Café.

Hierdurch widme ich einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publicum, unter Bezugnahme auf meine ergebene Bekanntmachung vom Juni a. c., worin ich die Verlegung meines

Conditorei-Geschäfts

nach der Weststraße Nr. 1657, nächst der katholischen Kirche, mittheile, die höfliche Anzeige, daß sich dasselbe vom heutigen Tage an in den freundlich eingerichteten Localitäten des Vorderhauses befindet, so wie, daß ich damit ein

Café

verbunden habe, und von nun an, wie in meinem früheren Locale, wieder warme und kalte Getränke verabreichen werde.

Ich ergreife diese Gelegenheit mich einem verehrlichen Publicum zur Ausführung aller in mein Geschäft einschlagenden Artikel, als:

Torten, Tafelaufsätze, Desserts, Gefrorenes &c.

bestens zu empfehlen und werde bemüht sein, durch gute Bedienung das mir gütigst geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Leipzig, am 7. October 1855.

F. C. Braun.

Firmen-Schreiberei

von

Julius Schneider, vormals Carl Schneider,

Gerberstrasse Nr. 19.

Von heute an befindet sich mein Bürsten- u. Pinselwaarenlager wieder im Gewölbe Hainstr. Nr. 1.

Moritz Blauhuth, Bürsten- und Pinselfabrikant.

Adresskarten, höchst elegant, 100 Stück von 1 1/2 fl an, 200 Stück 2 fl , empfiehlt die lithograph. Anstalt von **C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13.**

Die Wasch- und Bleichanstalt

an der Elster

übernimmt täglich 1) Wäsche zum Waschen und Bleichen, 1) Wäsche, welche nur gewaschen werden soll und 3) vom Dienstag bis Freitag gewaschene Wäsche, welche nur gebleicht werden soll. Die gewissenhafteste Besorgung ist Grundsatz der Anstalt. Annahme Wiesenstraße Nr. 1691 parterre.

Firmaschreiberei

von **C. Knotek, Brühl Nr. 25.**

Gelegenheitsgedichte &c.

fertigt **Ferdinand Warts, Elsterstraße Nr. 1605 b.**

Winterhüte werden nach neuester Façon billig und schnell umgearbeitet Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54, Treppe B 1 Treppe.

Billige Luche, Buckskins und Winter-Rockstoffe sind während der Messe zu festen Preisen zu haben Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Ausschnitt von 1/4 Bettbreits in blau 57 A , in roth 63 A Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe bei Steger.

Der Rest eines Lagers

gestickter Röcke

von ca. 150 Stück soll zu sehr billigen Preisen geräumt werden.

Schüttel & Lömpe,

Grimma'sche Straße 33, 1. Etage.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln in Victoria-Cloth, Biquina, Sammet, Atlas &c., die neuesten Façons und schönsten Besätze, elegant und einfach, Mantillen, Morgenröcke, Angora-Jacken &c., saubere Arbeit, bei

C. Egeling, 2. Etage, Schneidermeister in Leipzig.

Brief-Copirpressen

empfehlen

Fr. Ed. Schneider, Hainstr. 2.

G. F. Märklin

am Markt Nr. 16 empfiehlt

echte Denker'sche Pomade à 10 fl ,
Rosenmilch, feinstes Hautparfüm, 7 1/2 fl ,
Schwefelseife von Heger à 5 fl ,
echten Sichtstift von Schütz,
beste Streichwachskerzchen 10 fl pr. mille,
feinste Stearinkerzen à 9, 9 1/2, 10 fl ,
" Wachslichter und Wachsstock,
neueste ovale Kaffeereiter,
Odontine, beste Zahnseife, à 3, 5, 10 fl ,
Armbänder in schwarz, braun &c.

Echte chemische Spardochte

für alle Arten Dellampen

empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.



Feine Reitgeschirre,

als: engl. und deutsche Sattel, Zäume, Reitdecken, Gebisse, Reitpeitschen, Sporen, Putzzeug etc. etc. in grösster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Mein Lager moderner Chauffures

in Herrenstiefeln nebst Stiefeletten ist vollständig assortirt.

August Stickel, Neumarkt, Marie 42,

Briefbeschwerer in Krystall,

geschliffen mit Blumen von 15 Ngr. an, empfiehlt nebst mehreren andern Sorten

G. F. Märklin.

Einem geehrten Publicum empfehle ich eine große Auswahl in Handschuhen und Chemisettes, Summiträger, Umschlagetücher à Stück 2 1/2 fl .

Eine Partie schwerseidene Handschuhe werden ausverkauft à Paar 5 Ngr.

Stand in der 21. Reihe, mitten am Laternenpfahl.

Die Lederkoffer-, Hutschachteln-, Geld-, Jagd- u. Reisetaschen-Fabrik aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Die
Spielwaaren-Fabrik

von
Adalbert Hawsky

ist mit allen Novitäten auf das Reichhaltigste assortirt.

Feuerfeste Cassa-Schränke

in solider Bauart und mit neuesten Constructionen versehen, deren Vorzüglichkeit sich bei einer von mir abgehaltenen großen Feuerprobe, so wie bei einem vorgekommenen großen Brande herausgestellt hat, empfiehlt

Carl Kästner aus Leipzig,

Stand: Markt, gegenüber der Hainstraße und an Herren Becker & Comp.

J. S. Leichssenring,

Markt, 2. Bodenreihe, Mittelgang, empfiehlt hiermit sein reichhaltiges Lager von Stickereien, als Chemisettes mit Ärmeln von 15 π an, Spitzenmantillen von 1 $\frac{3}{4}$ π an, gestickte Ballkleider mit Volants von 3 $\frac{3}{4}$ π an, Stufenkleider von 2 π an, glatte von 1 π an, gestickte Röcke von 1 $\frac{1}{2}$ π an, so wie alle Arten Tüll, Spitzen und Blondes in reeller Waare.

Mode-Magazin

von

Gustav Markendorf,

vormalis

J. H. MEYER,

Rathhaus, Nuerbachs Hof gegenüber.

Neue Stoffe für den Herbst und Winter in großer Auswahl. Feine wollene Kleiderstoffe, halbseidene Kleiderstoffe in neuen französischen Dessins. Glatte und façonnirte Satin laine zu feineren Damenkleidern. Carrirte und einfache melirte Flanelle und leichte feinwollene Lamas zu Winterkleidern. Feine wollene Doppelstoffe zu Damenmänteln, welche so wollreich sind, daß sie jedes Futter entbehrlich machen. Fertige Umhänge in großer Auswahl. Einfache und elegante fertige Herbst- und Wintermäntel, Sammetmäntel und Mantillen in reicher Auswahl. Damen: Jäckchen von Angora und Doppelstoffen in allen couranten Farben und hübschen praktischen Façons. Kinderanzüge, Kindermäntel und Paletots für jedes Alter. Für Herren: Praktische und elegante Westenstoffe, Beinkleiderstoffe, seidene und Peluche: Cravatten. Das Neueste von englischen wollenen Halstüchern und Wintershawls. Englische Reiseshawls und neue wollene Reisefedern.

Ausverkauf von Tapissiererei-Waaren.

Bütelarbeiten, Stickmuster, Canvas, angefangene und fertige Kissen, Stühle, Teppiche, Fußbänke, Lampenteller 2c. 2c., Kissen von 1 Thlr. an,

Katharinenstrasse Nr. 31, zweite Etage

Gar nicht zu fehlen.

Nicolaisstraße im Brauhause von Herrn Lange, Nr. 51, 1ste Etage, geradeüber der Nicolaiskirche, ganz nahe der Grimma'schen Straße, befindet sich nur einzig allein der billige Verkauf von den echten engl. blauöhrigen Nähadeln in allen Nummern das 1000 26 π , 100 Stück in 4 Nummern 3 π .

Auch ein Lager engl. Ganzwirn in allen Nummern die Dode von 30 Gebind 13 π , solche 4 Stück zusammengebunden 4 π ; Stahlfedern, Stickschneeren und noch viele Artikel.

Stahlfeder-Fabrik

von **J. Alexandre**

aus Brüssel & Birmingham.

Ciment-Federn, patentirt,

	E. F.	F.	M.	B.
in 4 Spitzen.	extrafein.	fein.	mittel.	breit.

1 π 10 π die Schachtel von 12 Dgd.

Electro-galvanische Federhalter, zu 3 π pr.

Dugend. — Gatta-Percha-Federn.

Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Etage.



Corsets und Kopfhaar-Röcke

für Damen

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner a. Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und allerneuester Façon von Corsets, welche sich durch ihr sanftes Anschmiegen u. angenehmes Eigenbestens empfehlen, auch ein Sortiment Leibbinden für Damen in andern Umständen, sehr empfehlend, Kopfhaar-Röcke in neuestem Stoff und Form, Steppdecken in Seide und andern Stoffen, und Steppröcke bester Qualität. — Stand: **Thomasgäßchen 11, 1. Et.**



Um allen meinen Concurrenten die Spitze zu bieten, verkaufe ich **echt englische blau-öhrige Nähadeln** 1000 Stück 20 \mathcal{R} , 100 Stück in 4 Nummern zu 2 1/2 \mathcal{R} , 25 Stk. 7 \mathcal{A} , so wie eine geringere Sorte blau-öhriger Nähadeln 100 Stk. 15 \mathcal{A} , 25 Stk. 5 \mathcal{A} , Haarnadeln 4 Loth oder 100 Stk. 8 \mathcal{A} , Stricknadeln 1 Loth 5 \mathcal{A} , Stricknadeln von Stahl der Saß 4 \mathcal{A} , Haken u. Dösen, schwarz u. weiß, sehr billig, Hemdenknöpfe eignen Fabrikats das Duzend von 3 \mathcal{A} an, echt engl. Hanszwirn in Pfunden und Strähnen zu auffallend billigen Preisen, alle Sorten Schnürsenkel, woll, seid., lein. Schuh-Schnürsenkel, 3/4 lang, à Dbd. 14 \mathcal{A} , und noch mehrere Artikel, Alles zu erstaunlich billigen Preisen. Der Verkauf befindet sich in der Ritterstraße vor dem Hause Nr. 46. Bitte aber ganz genau auf Stand und Firma zu achten. **W. Beschel** aus Kleinschmalkalden.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländ. Tuche, Paletots, Buckskins und Damentuche in großer Auswahl werden diese Messe hindurch billig verkauft en gros & en detail **Mainstrasse, Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111 parterre.**

Geschäfts-Verkauf.

Zur käuflichen Uebernahme eines kaufmännischen Geschäfts in einer der solidesten Branchen, welche einer weiten Ausdehnung fähig ist, ohne Activa und Passiva, können die nöthigen Nachweisungen bei Unterzeichnetem ertheilt werden.

Anwalt **Volkman**, Thomaskirchhof Nr. 20.

Pianosorte-Verkauf.

Eine Auswahl tafelförmiger Pianosorte solider und durabler Bauart, mit gesangreichem und kräftigem Tone, sind zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 51.

Billard-Verkauf.

Ein sehr gutes, volles Billard von Mahagoni bin ich beauftragt preiswürdig zu verkaufen. **Möbius**, Reichstraße Nr. 9.

Ein elegantes Piano ist zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

Meubles-Verkauf.

Wegen Abreise einer Familie ist ein vollständiges Meublement von Kirschbaum, für eine Stube passend, außerdem noch eine sehr brauchbare und bequeme große Bettstelle billig zu verkaufen. Anzusehen Königsstraße Nr. 18, 2 Treppen hoch.

Verschiedene Meubles

werden wegen Veränderung des Locals billig verkauft Neumarkt Nr. 14.

Eine moderne kleine Ottomane, passend in Comptoir etc., ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 81, Hof 2 Treppen rechts.

Drei Stück Doppelfenster stehen billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 10, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein großer eiserner Kaminofen nebst einem ditto kleineren und mehrere Geräthschaften, zu einer Restauration passend. Näheres bei Herrn Decorationsmaler Wille, goldne Brezel 3 Treppen.

Ein sehr schönes junges schwarzes Windspiel von vorzügl. span. Race, herrlich gezeichnet, ist zu verkaufen Weststr. 1680, 1 Tr. links.

Zu verkaufen stehen 3 fette Schweine auf der Brandbäckerei.

Schmetterlinge, Käfer u. Conchylien

aus allen Welttheilen sind billig zu verkaufen, eben so kleine, systematisch geordnete Sammlungen, welche sich, weil instructiv, zu Geschenken für Knaben eignen dürften, gr. Fleischergasse, Bärmanns Hof 2. Et.

Zwiebeln.

12 Scheffel Zwiebeln lagern zum Verkauf bei **Carl Schauf**, Universitätsstraße.

Das Engros-Lager weißer Schweizer und inl. Waaren

von **Gebrüder Hechinger jun.**

aus Buchau und St. Gallen, jetzt Berlin,

befindet sich

Reichstraße Nr. 39, erste Etage,

vis à vis dem Goldhahngräbchen,

und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen:

Sardinen broché gest. □,	reine Leinwand, preis-
gestickt in Mousseline, Tüll,	würdig,
Supure,	Leinentücher,
Balkleider,	Leinen-Batisttücher,
Bettdecken: Wallis, Da-	Uso
maß, Piqué,	Handtücher,
Piqué, Spotteds,	Tischtücher u. Servietten,
Röper,	glatte Mousseline, Fut-
Unterröcke,	ter, Organdis, Woll,
gestickte desgl.,	Jaconet, Batist u. s. w.

Lager!

von

Damenmänteln

und

Mantillen en gros

von

B. Bonheim,

vormalis J. Lowenstein jun.,

aus Berlin,

in größter Auswahl von

Sammet, Atlas, Moiré antique, Double-Lama's, Zephyr und Angora.

Reichsstraße Nr. 50, 1. Et.

Zurückgesetzte Semden,

Tischgedecke, Handtücher etc. werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei **Carl Heidsieck** aus Bielefeld, kleine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffeebaum.

Nordhäuser Kornbranntwein,
extrafeiner weisser und ganz alter,
 in einer so vorzüglichen Qualität, wie er jetzt nur selten
 vorkommt, à Flasche 10 Ngr.,
 bei **Joh. Friedr. Merkel,**
 Ritterstraße Nr. 46.

Parlemer Blumenzwiebeln.

Garteninhabern empfehle ich, um damit zu räumen, meinen letzten Vorrath von Hyacinthen in Rummeln von 4 Ebr. pro 100 Stück an. Crocus, Anemonen, Ranunkeln, Iris, Tulpen u. s. w. billigst. **C. Krupp**, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, Verkauflocal Petersstraße Nr. 34.

Londres-Cigarren à 13 $\frac{1}{2}$ pr. M., $\frac{1}{10}$ Kiste $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

La Carlota Nr. 31 à 13 $\frac{1}{2}$, 25 Stück 10 $\frac{1}{2}$

Ambalema Nr. 20 à 10 $\frac{1}{2}$, 25 Stück $7\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Kentucky und Maryland à 5 $\frac{1}{2}$, 25 Stück 4 $\frac{1}{2}$

empfehle als sehr preiswürdig

Friedrich Schuchard
 am Markt, unterm Café national.

Die kleine **Herrnhuter** Die große
 Schachtel **Kräuterzucker.** Schachtel
 Preis 5 $\frac{1}{2}$. Preis 9 $\frac{1}{2}$.

Aus Kräuter- und Wurzelstücken dargestellt, wirkt dieser Zucker mildernd und lösend im Allgemeinen und ist bei katarthalschen Beschwerden zu empfehlen.

Lager dieses Zuckers hält fortwährend für hier und Umgegend

Louis Lauterbach,
 Petersstraße Nr. 42.

Echte Bordeaux-Weine,

Medoc St. Julien à $12\frac{1}{2}$ Ngr.,

Château Durefort Margaux à 14 "

Château Margaux à 15 "

Château Léoville à $17\frac{1}{2}$ "

Château Larose à 25 "

Château Lafite à $27\frac{1}{2}$ "

so wie weisse Bordeaux- u. Dessert-Weine empfiehlt
Aug. Lebr. Kühler, Nr. 68 Brühl.

Messinaer Apfelsinen

noch fortwährend bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Ganz frische Ritttergutsbutter ist angekommen die Kanne 14 $\frac{1}{2}$
 Neukirchhof Nr. 1, sonst im Butterkeller.

Kindsmaulsalz

à Portion 2 Ngr., $\frac{1}{2}$ Portion 15 Pf., empfiehlt

C. F. Muntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Thür. Würstel pr. Duz 7 Ngr.,

do. **Blutwurst pr. Pfd. $7\frac{1}{2}$ Ngr.,**

empfang und empfiehlt

C. F. Muntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Schinken und Pumpnickel.

Pumpnickel, per Eilfuhr in 12 Stunden warm angekommen,
 Westphäler Winterschinken von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$, Braunschweiger
 Cervelatwurst à $\frac{1}{2}$ 12 Ngr., Westphäler à $\frac{1}{2}$ 10 Ngr., geräuch.
 Rothwurst, doppelter Steinhäger Branntwein in Krufen à Stück
 20 Ngr. empfiehlt **Zumborn** aus Westphalen, große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

Ein Badeschrauf,

wo möglich mit Douche, jedenfalls aber mit Pumpe, wird zu kaufen gesucht. Offerten werden Brühl 45 parterre angenommen.

Uhren, Goldsachen,

Leibhauscheine, gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. s. w. kauft fortwährend zu hohen Preisen

Carl Ungibauer, Meubleur,

Serberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. B.** poste restante frei Weimar.

Ein geschickter Schriftlithograph

findet sofort dauernde Beschäftigung.

Lith. Anstalt von **Emil Wilhelm.**

Ein kräftiger Bursche vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird ein cautionsfähiger rechtlicher Mann. Näheres Gewandgäßchen Nr. 2, 3 Treppen im Hofe.

Gesucht wird zum 15. October ein Kellnerbursche im Plauenischen Hof.

Ein Lehrling, mit gründlichen Schulkenntnissen versehen, kann sofort antreten in der Eisenhandlung von **Gross & Co.**

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt Nicolaisstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine reinliche und ordentliche Aufwartung Dresdner Straße Nr. 28, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 8, 4 Treppen vorn heraus.

Zum 1. November

wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches in der Küche erfahren ist und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, Rosenthalgasse Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Ein an Thätigkeit gewöhnter, in gelehten Jahren stehender verheiratheter Kaufmann, der sein Detail-Geschäft unter strenger Rechlichkeit und unbescholtenem Ruf eine Reihe von Jahren vorsteht, wünscht sich aus demselben zurückzuziehen, und seine Thätigkeit mehr einer Beamten- oder Factor-Stellung zu widmen; sei es an einer Eisenbahn oder Fabrik, so ist derselbe cautionsfähig und bittet gef. Adressen **W. S. H. 50** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher eine gute Handschrift schreibt, wünscht unter billigen Bedingungen schriftliche Arbeiten zu übernehmen. Adressen beliebe man unter **R. R.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Gräbte und mit besten Attesten versehene Packer in Porzellan und Glas suchen Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Habenicht, Porzellanhandlung, Neumarkt Nr. 8.

Ein sehr gewandter, allinstehender, redlicher Mann (40r), in allen schriftlichen Arbeiten erfahren, mit den Elementarkenntnissen, der franz. und engl. Sprache vertraut, ebenso hebr., griech., russ. u. Leseart und Firmenschrifterei kennend, sucht als Markthelfer oder Hausmann einen Posten. Herr Restaurateur Böhm im Goldhahngäßchen giebt gef. Auskunft.

Ein junger gewandter Kellner, nicht von hier, welcher schon in mehreren Gasthäusern servirt hat und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht den 15. dieses Monats eine Stelle. Näheres Brühl Nr. 51.

Eine Person in gesetzten Jahren, ganz vorzüglich gute Köchin, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Köchin. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird für eine junge Dame aus guter Familie, von feiner Bildung und edlem Anstande, die zugleich sehr geschickt und erfahren ist in jeder Art weiblicher Arbeit, eine ihren vorzüglichen Eigenschaften angemessene Stellung als Gesellschafterin einer Dame höheren Standes, oder als Gehülfin der Hausfrau und Aufseherin der Kinder in einer angesehenen Familie, wo möglich in Leipzig. Bildender Umgang und freundliche Behandlung ist ihr lieber, als hohes Honorar. Näheres durch A. Schumann, Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 2.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Adressen werden erbeten Zeitzer Straße 18, 2 Tr.

Ein junges gesittetes Mädchen von außerhalb, welches in der Wirthschaft, im Schneidern und Weißnähen geübt ist, sucht sofort Unterkommen als Jungemagd, bei Kindern oder überhaupt für sie geeignete Stellung. Näheres beim Portierhorn des Magdeburger Bahnh.

Ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, auch empfohlen wird, sucht zum 1. November Dienst, Ritterstraße Nr. 5 im Hofe, Quergebäude zwei Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. October oder 1. November Dienst. Zu erfragen Rudolphstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein mit sehr guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht bis 1. Nov. einen Dienst. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter P. H. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich oder zum 15. d. M. einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.

Näheres Quierstraße Nr. 15 beim Gärtner.

Für ein braves, reinliches u. sehr gut empfohlenes Mädchen, das eine bürgerliche Küche allein versehen kann, wird ein Dienst zum 15. Oct. oder später gesucht. Johannisg. 16, 2. Et.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht zum 15. October oder 1. November einen Dienst. Zu erfragen Thomaskgäßchen Nr. 9 in der Conditorei.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts, das sich willig und gern aller Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst und kann sogleich anziehen. Zu erfragen Gartenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Zu mietzen gesucht wird zu Ostern d. J. ein größeres Familienlogis nicht über 2. Etage, in guter Lage und Sonnenseite. Offerten mit Preisangabe werden unter X. Y. Z. Nr. 120 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Zu mietzen gesucht für Ostern in der innern Vorstadt eine Wohnung von 6 bis 7 Stuben nebst Kammern und Zubehör, auch Gartenanteil in einem anständigen Hause, nicht über 2 Treppen hoch. Adressen beliebe man abzugeben unter der Chiffre H. bei Herrn Kaufmann Hermann, Brühl im Plauenschen Hof.

Ein lediger Herr sucht für Weihnachten oder Ostern ein elegantes Familienlogis in gesunder und lebhafter Lage, nicht über 2 Tr. hoch, bestehend aus circa 5 Zimmern nebst Zubehör.

Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter E. S. an.

Gesucht wird von einer jungen Dame eine meublirte Stube mit separatem Eingang, Preis von 24 bis 26 Thlr., pr. Adresse Expedition dieses Blattes unter A. D. Nr. 50.

Vermiethung.

Die Parterreräume des neu erbauten Universitätsgebäudes an der Universitätsstraße Nr. 20/21 sollen als Geschäftslocal für Ostern 1856 vermietet werden.

Auch sind in dem anstoßenden Universitätsgebäude Nr. 19 zwei kleine Parterrelocal, unmittelbar am Haupteingange gelegen und zu einem kleineren Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. Näheres im

Universitäts-Verwaltung.

Messlocal in Frankfurt a/D.

Zur bevorstehenden Martini-Messe und fernerweit ist in der Schmalzstraße Nr. 3 ein großes Gewölbe nebst Comptoirstube zu vermieten.

Näheres daselbst beim Wirth.

Messvermietzung

Reichstraße Nr. 28.

Für Ostermesse ff.:

- in 2. Etage die Erkerstube mit Alkoven (passend für Bijouteriehandlung);
- in 1. Etage eine Stube mit Alkoven (als Musterlager).

Messlocal.

Katharinenstraße Nr. 21 ist die 2. Etage, 2 Stuben mit einem Erker und Alkoven, pr. Messe für 50 fl , für folgende Messen zu vermieten; nach Belieben wird noch eine Seitenstube mit Alkoven abgelassen. Adressen sind im Geschäftslocal daselbst niederzulegen.

Messvermietzung.

Reichstraße 24 ist die zweite Etage, aus 2 Stuben bestehend, für nächste Messe zu vermieten und das Nähere 4 Treppen daselbst zu erfahren.

Für nächste Oster- und folgende Messen sind Petersstraße, ganz nahe am Markte, in erster Etage zwei, auf Verlangen auch drei Zimmer als Verkauflocal zu vermieten.

Näheres Petersstraße Nr. 48.

Zu vermieten

und sofort nach der Messe verfügbar ist das seither von den Herren Grumbt & Co. innegehabte Geschäftslocal im großen Hofe des Auerbach'schen Hauses, Brühl- und Reichsstraßen-Ecke. Näheres in der 2. Etage Nr. 17 im Brühl.

Zu vermieten

ist von Ostern 1856 an ein großes Gewölbe am Markte in Küstners Haus. Näheres daselbst 1 Tr. hoch zu erfragen:

Zu vermieten ist ein Gewölbe für die Zeit außer den Messen. Näheres bei C. F. Grunert, Reichstraße Nr. 13.

Ein sehr guter Keller

ist im Paulino beim Inspector Seyser sofort zu vermieten.

Sofort zu vermieten ist ein Familienlogis mittlerer Größe, Aussicht auf die Promenade, und beliebe man das Nähere Neukirchhof Nr. 30, 3. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Ostern die erste Etage am Plauenschen Platz Nr. 1, Aussicht auf die Promenade, drei Wohn- und zwei Schlafzimmer mit allem Zubehör, für 240 fl . Näheres große Fleischergasse Nr. 27 bei Kunze.

Zu vermieten ist eine zweite Etage von jetzt an und zu Ostern zu beziehen. Nicolaisstraße Nr. 6 in der Restauration zu erfragen.

Ein großes Zimmer mit Cabinet u. c., in 1. Etage der Reichstraße, ist von der Ostermesse an als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres bei

C. F. Grunert, Reichstraße Nr. 13.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 281.)

8. October 1855.

Drei Ellen breite Leinwand,

zu Betttüchern bestimmt, die demnach keine Naht bekommen, und $\frac{5}{8}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breite (letzte Breite zu Uebergügen, die davon nur zwei Nahte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{9}{8}$ und $\frac{5}{4}$ Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Ranten, ferner auch bunte in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von $\frac{3}{4}$ bis 16 f das Duzend, dergleichen Batist-Taschentücher in netten Cartons von $2\frac{3}{4}$ f das Duzd. an, sind in reicher Auswahl vorräthig in dem

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.

Eine gut meublirte Stube

nebst Schlafzimmer, in schönster Lage, ist sofort an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten. Zu erfahren Rosenthalgasse in Herrn Kiedels Haus parterre.

Zu vermieten ist sofort eine elegant meublirte, tapezierte Carconwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Schlafcabinet, 1 Treppe hoch, mit freier Aussicht auf die Promenade, Sommerseite; auch kann ein Stall für 2 Pferde nebst Boden für Fournage dazu gegeben werden. Das Nähere Pachtstraße Nr. 5, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Kloven mit schöner Aussicht auf die Promenade. Näheres zu erfragen oberer Part Nr. 14 bei Herrn Pernitzsch.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube mit Kloven, oder auch nach Befinden zwei aneinanderstoßende Stuben, meßfrei und mit freier Aussicht nach der Promenade, Neulirchhof Nr. 9, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort auf das ganze Jahr eine oder zwei meublirte Stuben mit Kloven an einen oder zwei Herren Reichstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit separatem Eingang, an einen soliden Herrn, Hainstr. Nr. 17, 3. Et. links.

Zu vermieten sind mehrere ausmeublirte Zimmer nebst Kloven, mit separatem Eingang, kleine Fleischergasse Nr. 16.

Ein meublirtes Zimmer mit freundlicher Gartenausicht ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Weststraße Nr. 1657, im Hofe $\frac{1}{2}$ Treppe hoch.

Eine Stube für einen oder zwei Herren als Schlafstelle in der Halle'schen Straße, halber Mond, 2 Treppen. M. Ritter.

Eine freundliche meublirte Stube ist zum 15. October an einen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 28, 3. Etage.

1 mittlgr. und 1 kl. Carconstube, fein meubl., tapez. u. mit freier Aussicht sind Gerberstr. 8, Tr. B. sogl. zu vermieten.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Dessauer Hof am Rosplatz, Treppe E, 1 Treppe hoch.

Marionettentheater u. Theatrum mundi

der Familie Sonnenschein auf dem Rosplatz.

Heute das Waldbühnen, Fern-Oper in 4 Acten; hierauf zum ersten Male die so beliebten Lichtbilder. Anfang der 1sten Vorstellung 4, der 2ten 6, der 3ten 8 Uhr.

Die bei zahlreichem Zuspruch, bei uns bis jetzt zu Theil geworden ist, sagen wir dem geehrten Publicum unsern verbindlichsten Dank und bitten ferner um Ihr gütiges Wohlwollen.

Das Garz-Panorama

ist tägl. von früh 9 bis Abends 8 Uhr im Hôtel de Prusse geöffnet. Entrée 5 r . NB. Bei Tage schöner als bei Licht. Carl Meyer.

Der große Niesen-Ochse,

circa 6 Fuß 4 Zoll hoch, über 14 Fuß lang, 3800 Pfund schwer, welcher in dieser Größe und Schwere, dabei sehr proportionirt gebaut, in hiesiger Gegend noch nie gezeigt worden ist, ist täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr in der Bude auf dem Rosplatz zu sehen.

Tanzunterricht nimmt heute Montag den 8. October gr. Fleischergasse, goldnes Herz Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr wieder seinen Anfang. Dies einem resp. Publicum und Scholaren zur gefälligen Notiz. E. E. J. Müller, Tanzlehrer.

(Geisslers) Heute Tanzübung. (Salon.)

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Schützenhaus.

Morgen Dienstag den 9. October

Extra-Concert von W. Herfurth

unter Mitwirkung

der Berliner Sängergesellschaft.

Das Nähere im morgenden Blatte.

Odeon.

Heute Montag

zum Schluß der Restwoche

Concert und Ballmusik.

Morgen Dienstag

grande Soirée de danse.

Anfang 7 Uhr.

H. Starcke.

Peterschießgraben. Heute Tanzergötzen. Anfang 7 Uhr. H. Eberlein.

Louis Werner, Tanzlehrer. Heute erste Übungsstunde im kleinen Saale der Centralhalle. Dieses den Herren und Damen zur Nachricht. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Den 16. October nehmen meine Tanzunterrichtsstunden wieder ihren Anfang.
Wohnung Windmühlenstraße, Bierhalle, links 4. Stage.

Dienstag den 9. October 1855

grand Bal à la française

im großen Unionssaale der Centralhalle.

bei vollem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirectors Friedrich Biede.

Das Arrangement dieses Balles haben die Herren Tanzlehrer Carl Schirmer und Louis Werner gefälligst übernommen.

Billets sind in der Centralhalle (Bierhalle) in Empfang zu nehmen.

Central-Halle.

Heute Montag den 8. October

CONCERT von Friedrich Biede

unter Mitwirkung des Baritonisten Herrn Cramer

(früher Mitglied des hiesigen Stadttheaters).

PROGRAMM.

Erster Theil. 1) Festmarsch von Biede. 2) Ouverture zur Oper „die Falschmünzer“ von Auber. 3) „Mädle ruck, ruck, ruck,“ schwäbisches Volkslied von Rücken, gesungen von Herrn Cramer. 4) Finale aus der Oper „die Belagerung von Korinth“ von Rossini.

Zweiter Theil. 5) Ouverture („Meeresstille und glückliche Fahrt“) von F. Mendelssohn-Bartholdy. 6) Romanze („Ein Schütz bin ich ic.“) aus der Oper „das Nachtlager in Granada“ von C. Kreutzer, gesungen von Herrn Cramer. 7) „Das Liebesmahl der Apostel“ von R. Wagner.

Dritter Theil. 8) Ouverture zur Oper „Prinz Eugen“ von Schmidt. 9) „Man lebt nur einmal,“ Walzer von Strauß jun. 10) „Die Grenadiere“ von Meißner, gesungen von Herrn Cramer. 11) Aurora-Polka von Strauß jun.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

O D E O N.

Die Messe ist ausgelauten oder die Geschäfte sind gemacht.

Heute Montag den 8. October

grosse Messwoch-Schluss-Feier.

Die schönen Tage von Kranzuz sind vorüber! Die Geschäfte sind gemacht, wir sind gemachte Leute. Meine Herren! schütteln Sie den Comptoir- und Messstaub ab, wischen Sie die Stahlfedern aus, das Tintenfaß zu und verschließen Sie die Bücher. Die Millionen sind in Ihren Taschen. Nun gönnen Sie sich auch ein Vergnügen, eine Erholung, bevor Sie heimkehren in die Heimath, sein Sie noch einmal fideles Messfremder. Zu diesem Zwecke habe ich einen Messschluß-Tanz, einen Abschieds-Tanz arrangirt; nehmen Sie Abschied vom fröhlichen Messleben, vom Odeon und vom schönen Tanzvergnügen.

Restauration à la carte,

gute preiswürdige Weine und feine Biere.

Entrée für Herren 4 Ngr., Damen haben freien Zutritt.

A. Herrmann.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Montag humoristische und komische Gesangsvorträge des Komikers Burchardt und Fr. Elise Fiedler nebst Gesellschaft aus Berlin. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Montag
Concert
und Tanzmusik.

Das Musikchor von J. G. Hanschild.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meier.

Fiedlers Restauration, Brühl 64.

Montag Abendunterhaltung der Gesellschaft Götter aus Berlin. — Anfang 7 Uhr.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Alle Abende warme und kalte Speisen, ff. echt bayer. Bier à Seidel 15 S. Fr. Kloepsch,

Feldschlösschen. Speisekarte: Hirschbraten, Gänsebraten, Roastbeef, Ente mit Krautklößen, feine Rhein- und Bordeauxweine. G. Schulze.

Restaurations von J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein feines Töpfchen Lagerbier. Dazu ladet ein D. D.
Zu jeder Tageszeit empfehle ich ein vorzüglich gutes Beefsteak.

Die Restauration zur Münchener Bierhalle

von C. G. Görsch, Burgstraße Nr. 21.

zeigt hierdurch ergebenst an, daß jetzt von den vorzüglichsten Bieren aus der Großbrauerei des Herrn L. Wren in München verzapft wird und ladet dazu, so wie zu guten Speisen höflichst ein.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Ente mit Krautklößen und Karpfen polnisch u. u. Einen guten Mittagstisch empfiehlt G. A. Wren.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut bei G. Vogel am Barfußberg.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut nebst andern warmen und kalten Speisen und vorzüglichem Waldschlößchenbier, so wie feiner Gose ergebenst ein
C. G. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10, vormals Stöckners Restauration.

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, von Mittag an Bratwurst und frische Wurst. Dazu ladet höflichst ein
F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Carl Weyer, Neumarkt Nr. 11.
NB. Lagerbier ff.

Gasthof zum Helm in Suttrisch.

Heute Montag ladet zu Roastkeef mit Schmorkartoffeln und Ente mit Weinkraut ergebenst ein
G. Söhne.

Brandbäckerei

empfehl Weinbeer-, Pflaumen-, Aepfel-, Spritz- und verschiedene Sorten Kaffeekekchen, wozu freundlichst einladet G. Dentschel.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag Schlachtfest, von Mittag frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet
G. Wolf.

* Gofenthal.

Heute Montag Bratwurst mit Sauerkraut, die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet
A. Vietje.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Kartoffelpuffer.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Pökel- schweinefleisch und Klößen ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Speckkuchen heute früh 8 Uhr bei
Louis Wehringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4
NB. Morgen Schlachtfest.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
C. Grunert, neue Straße Nr. 1.

Verloren wurde von der Lange'schen Bierbrauerei bis nach der innern Stadt ein Sammet-Armband mit Bronzeschloß und rothem Stein.

Gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 8 parterre.

Verloren wurde den 6. Oct. Nachmittags zwischen 2—4 Uhr auf dem Wege nach dem Rosenthal ein goldenes Medaillon; gegen Belohnung abzugeben Rosplatz Nr. 14, 3 Treppen.

D. G. — 6¹/₂ Uhr. Lange's Restauration vor dem Zeiger Thore.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprin (Rosplatz Nr. 6).

Vorläufige Kunstnotiz.

Der Hofopernsänger Allfeld von München wird in diesen Tagen sein Gastspiel auf hiesiger Bühne eröffnen, was wir nicht verfehlen wollen, einem kunstsinigen Publicum hierdurch anzuzeigen.

Eine Heuschrecke und zwei Esel haben eine Reise vollbracht — tralla, tralla, tralla; unterwegs haben sie tüchtig öber gemacht — ia, ia, ia.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 9. October Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

* * Wegen einer Feierlichkeit sind heute Montag die Säle des Tivoli für Nichttheilnehmer geschlossen.
A. Stolpe.

Die Vermehrung ihrer Familie um ein gesundes kräftiges Töchterchen beehren sich Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen
Hamburg, den 3. October 1855.

Nicolaus Engel.

Pauline Engel, geb. Schenk.

Heute in der 5ten Morgenstunde stillte der Herr die Sehnsucht einer schwer geprüften Erdenwallerin; er rief unsere gute Großmutter, die verw Director Sophie Christiane Plato, geb. Stade, in ihrem 87. Jahre zu ihrem Satten und ihren Kindern in die Wohnungen ewigen Friedens.

Leipzig und Werdau, den 7. October 1855.

Die Hinterbliebenen.

Habt Dank, Ihr Freunde, die Ihr unsern Vater zur letzten Ruhestätte begleitetet und die Ihr seinen Sarg mit Blumen schmücktet. Habt Dank, Ihr Freunde, die Ihr ihm ein Grablied sangt. Habt Alle herzlichen Dank.

Leipzig, den 7. October 1855.

Die Familie Widag.

Volks-Bibliothek.

Nach beendigter Revision wird die Volksbibliothek von **Wittwoch den 10. October d. J. an** wieder zu den gewöhnlichen Tagen und Stunden geöffnet sein. Diejenigen Leser, welche statutengemäß Bürgerschaftscheine bedürfen, haben durchgehend neue dergleichen beizubringen.

Mit dieser Bekanntmachung verbinden wir den öffentlichen Ausdruck unseres wärmsten Dankes für ein von einer hiesigen hochgeachteten Buchhandlung und durch deren gütige Vermittelung von verschiedenen auswärtigen Buchhandlungen uns zugegangenes sehr werthvolles Geschenk von über hundert Bänden ihrer Verlagwerke.

Leipzig, am 6. October 1855.

Der Vorstand.

Heute Singakademie.

Montag 8. Octbr. Ab. 7 Uhr L. A. u. U.

□ A.

Association. Heute und morgen Nachmittags 1 Uhr Rindfleisch.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 s.). Morgen Dienstag: Zwiebeln mit Schöpfensfleisch.

Ungemeldete Fremde.

Adam, Leinwandhändler. a. Waldorf, neue Str. 1.
Abernethy, Abtes. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Albrecht, Rfm. a. München, Hotel de Prusse.
Bauchwitz, Rfm. a. Franck. a/D., Reichstr. 40.
Berkmann, a. Cottbus, Burgstraße 8.
Bloden, Hblsm. a. Chemnitz, Böttcherz. 3.
Bornhack, Lehrer a. Naumburg, Hamb. Hof.
Bouret, Rfm. a. Paris, Brühl 80.
Beer, Frau a. Halle, Brühl 15.
Betermann, Weiler a. Zwidau, goldner Arm.
Baumann, Rfm. a. Schwarzenbach, gr. Baum.
Bischhoff, Frau a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Babylisch, Fabr. a. Plauen, St. Nürnberg.
Brandt, Rfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Brunnhuber, Fabr. a. Naumburg, gold. Hahn.
Beldt, Kammermusik. o. Lucka, S. de Prusse.
Brockmann, Rfm. a. Schlei, Palmbaum.
Billing, Schnittz. a. Weissenfels, Gerberstr. 7.
Baram, Rfm. a. Broch, Ritterstraße 25.
Bergmann, Fabr. a. Goltiz, blaues Roß.
Cärens, Frau a. Altenburg, St. Nürnberg.
Claus, Rfm. a. Grefeld, Stadt London.
Dörge, Hblsfrau a. Treuen, Reizer Str. 18.
Dabergott, Musik. a. Gassel, Kupferg. 4.
Dicke, Banq. a. Schwelm, Hotel de Baviere.
Daußhaupt, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
Dautehahn, Lehrer a. Untersachsenberg i/V.,
Kaffee v. Desterich.
Defeglise, Rfm. a. Paris, Brühl 23.
Elsner, Rfm. a. Gisleben, halber Mond.
Evangeloff, Rfm. a. Tiflis, Petersstraße 41.
Ebler v. Dieck, Präsident a. Wien, St. Rom.
Eupel, Buchhändler a. Sondershausen, St. Rom.
Fleischer, Rfm. a. Kopenhagen, und
Fetzbach, Rfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Grüderich, Rfm. a. Lennep, S. de Pologne.
Gäßler, Kürschnerm. a. Seringswalde, Brühl 54.
Günther, Leinwandhändlerin a. Rodewisch, Peters-
straße 21.
Gartinsky, Graf, Rent. a. Dresden, Hotel de
Baviere.
Garrgues, Rfm. a. Dresden, und
Gerlach, Rfm. a. Oera, Stadt Nürnberg.
Görne, Fabr. a. Dresden, Stadt Breslau.
Ginghold, a. Botoschan, Ritterstraße 19.
Gütt, a. Gidorf, Halle'sches Wäsch. 7.
Hiltner, Rfm. a. Zwidau, Mühlgasse 13.
Horn, Frau a. Dresden, Katharinenstr. 24.
Hartmann, Fräul. a. Weimar, halber Mond.
Hertel, Rector a. Zwidau, und
Hildebrandt, Rfm. a. Merseburg, grüner Baum.
Hoyff, Rfm. a. Hamburg.
v. Hooven, Rent. a. Wien,
Hunters, Rent. a. London, und
Heywang, Rfm. a. Malmsbach, S. de Bav.
Hofmann, Rfm. a. Aisch, und
Horth, Rfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.
Hildebrand, Mühlenbes. a. Beseheim, schw. Kreuz.
Humpert, Rfm. a. Franck. a/W., Palmbaum.
Helmking, Rfm. a. Elberfeld, S. de Pologne.
Heydt, Fr. a. Nürnberg, Frankfurter Str. 40.
Hübner, Musik. a. Gassel, Kupfergäßchen 4.
Hänpffel, Def. a. Torgau, Palmbaum.
Hoffmann, Lehrer, und
Hoffmann, Stadtmusik. a. Delitzsch, w. Schwan.
Herten, Rent. a. Rienburg, St. Dresden.
Jüdel, Roth. a. Halle, Dessauer Hof.
Illgen, Baumstr. a. Glauchau, grüner Baum.
Jänichen, Rfm. a. Elberfeld, und
Joch, Rfm. a. Wimmeringhausen, gold. Sieb.
Jacobsohn, Rfm. a. Krakau, Tiger.
Joch, Rfm. a. Amsberg, goldnes Sieb.
Janska, Frau a. Brody, Ritterstraße 37.
Jorael, Leinwandhändler. a. Waldorf, neue Str. 1.
Kloß, Weber a. Lunowalke, Hall. Wäsch. 11.
Kuhn, Wursth. a. Waltershausen, Nicolaisstr. 13.
Kadwurm, Stud. a. Bonn, Stadt Rom.
Kappen, Rfm. a. Grönebach, und
Kappen, Rfm. a. Winterberg, goldnes Sieb.
Kaufmann, Rent. a. Apolda, St. London.
Kelle, Frau, und
Korowosky, Freifrau a. Ofen, schw. Kreuz.
Kosper, Hblsm. a. Auerbach, Nicolaisstr. 34.
Künne, Schneidermstr., und
Kopy, Sattlermstr. a. Magdeburg, Ritterstr. 33.
v. Kipsherrlich, Part. a. Warschan, und
v. Kanofsky, Graf, Part. a. Warschan, Hotel
de Pologne.
Kosowski, a. Scheressow, Ritterstraße 19.
Liedau, Fräul. a. Wechselsburg, Raschmarkt 2.
Lisgarten, a. Botoschan, Ritterstraße 19.
Lynen, Def. a. Stolberg b/A., Windmühlenstr. 33.
Lehmann, Techniker a. Dresden, gr. Baum.
v. Litthovsky, Oberst a. St. Petersburg, Hotel
de Baviere.
Libelt, Gärtner a. Potsdam, St. Nürnberg.
Landwehr, Frau Landger.-Räthin a. Berlin,
schwarzes Kreuz.
Levy, Rfm. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
Luchhaus, Rfm. a. Remscheid, Neumarkt 13.
Mendel, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
Magdeburg, Rfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Deßr.
Müller, Privatm. o. Chemnitz,
Meyer, D. a. Kaufbeuren,
Mosner, Rfm. a. Hamburg, und
Manise, Frau a. Halle, Stadt Breslau.
Meyer, Gastwirth a. Reinsdorf, g. Hahn.
Mehrelein, Mühlenbes. a. Beseheim, schw. Kreuz.
Marcuffon, Prediger a. New-York, und
Metelmann, Rfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
Neuhaus, Fabr. a. Jserlohn, Palmbaum.
Reidhardt, Rfm. a. München, St. Dresden.
Vertling, Rfm. a. Berlin, S. de Baviere.
Berl, Rfm. a. Breslau, Stadt London.
Bosner, Rfm. o. Dessau, Hotel de Prusse.
Quenz, Rent. a. Apolda, Stadt London.
Rübner, a. Halle, Brühl 15.
Rappaport, Rfm. a. München, S. de Baviere.
Reuter, Rfm. a. Glauchau, goldner Hahn.
Ritton, a. Hannover, schwarzes Kreuz.
v. Reigenstein, Rent. o. Altenburg, Palmbaum.
Röhler, Strumpfw. a. Zeulenrode, Mühlg. 13.
Rohland, Rfm. a. Ehrenfriedersdorf, h. Mond.
Rau, Fouragehändler a. Berlin, blaues Roß.
v. Reigenstein, Baron a. Altenburg, Palmbaum.
Riegel, Buch. a. Berlin, S. de Pologne.
Ravack, Kürschner a. Danzig, Nicolaisstr. 27.
Schmitt, Rfm. a. Bremen, S. de Pologne.
Steidtmann, Fabr. a. Golditz, und
Stein, Abtes. a. Hohenbach, blaues Roß.
Schnyffe, Wdes. a. Drusefeld, schw. Kreuz.
Stephan, Def.-Commiss. a. Artern, S. de Bav.
Seidel, Rfm. a. Erlangen, Hotel de Prusse.
Schroder, Kürschner a. Braunschweig, Palmbaum.
Schneider, Rfm. a. Weimar, halber Mond.
Simchen, Rfm. a. Götzen, goldnes Sieb.
Schnur, Rfm. a. Wittstock, St. Frankfurt.
Trinks, Rfm. a. Nachen, Stadt Dresden.
Trojisch, Wdes. a. Petersdorf, goldnes Sieb.
Thun, Graf, Ritterstr. a. Prag, S. de Baviere.
Tiete, Portfeuillefabr. a. Gilenburg, Reichstr. 21.
Unger, Agent a. Breitenhof, goldner Arm.
Vandervoort, Rent. a. New-York, gr. Blumenb.
Völkner, Rfm. a. Erfurt, und
Vielinghof, Offic. a. Breslau, S. de Baviere.
Vollmann, Buchbinder a. Merseburg, hl. Roß.
Wechsler, a. Botoschan, Brühl 32.
Winter, Def. a. Oberhohndorf, und
Winkler, Lehrer a. Hedw., grüner Baum.
Wahle, Rfm. a. Hallenberg, goldnes Sieb.
Weidlich, Landrath a. Merseburg, S. de Bav.
v. Waffilo-Serzedi, Freih. a. Seruth, St. Nürnberg.
Wald, Juw. a. Kalisch, Ritterplatz 18.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: H. R. B. Geydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.